



Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Forstern

Aktuelles aus der Kita-Ausschusssitzung 2023



Villa Löwenzahn



KUNTERBUNT



1. Bedarfsumfrage zu den Öffnungszeiten:

Die Bedarfsumfrage zu den Öffnungszeiten in den Kinderhäusern „Villa Löwenzahn“ und „Villa Wirbelwind“ wurde dieses Jahr erstmals digital durchgeführt. Im Kinderhort „Villa Kunterbunt“ wurde die Bedarfsumfrage, wie auch in den Jahren zuvor in den Kinderhäusern, noch in Papierform durchgeführt. Im nächsten Jahr soll auch hier die Umfrage digital stattfinden.

Ergebnis:

Kinderhaus „Villa Wirbelwind“:

Von 47 teilnahmeberechtigten Personen haben sich 44 Personen die Umfrage angesehen, 33 Personen haben teilgenommen.

32 Personen (97 %) sind mit den Öffnungszeiten im Kinderhaus „Villa Wirbelwind“ zufrieden.

1 Person (3 %) ist mit den Öffnungszeiten nicht zufrieden.

Folgendes wird gewünscht: - Öffnungszeit am Freitag bis 16:00 Uhr

Kinderhaus „Villa Löwenzahn“:

Von 66 teilnahmeberechtigten Personen haben sich 66 Personen die Umfrage angesehen, 48 Personen haben teilgenommen.

40 Personen (83%) sind mit den Öffnungszeiten im Kinderhaus „Villa Löwenzahn“ zufrieden.

8 Personen (17%) sind mit den Öffnungszeiten nicht zufrieden.

Folgendes wird gewünscht:

- Öffnungszeiten von Mo. bis Fr. von 06:30 Uhr bis 18:00 Uhr (1x)
- Öffnungszeiten von Mo. bis Fr. von 06:30 Uhr bis 16:30 Uhr (1x)
- Abweichungen zu bestehenden Buchungszeiten von 15 Minuten (4x)
- Nur Nein angekreuzt (2x)

Kinderhort „Villa Kunterbunt“ :

Alle 35 teilnahmeberechtigten Personen haben an der Umfrage teilgenommen. 35 Personen (100%) sind mit den Öffnungszeiten im Hort „Villa Kunterbunt“ zufrieden.

Zwei Anmerkungen wurden mitgeteilt: - Die Mindestbuchungszeit müsste für höhere Klassenstufen entsprechend angepasst werden, da längere Schulstunden.

2. Schließtage 2022/23:

Am 02. Oktober 2023 werden alle Kindertageseinrichtungen geschlossen.

3. Musikalische Früherziehung:

Die Musikalische Früherziehung findet seit September 2022 nicht mehr mit einem externen Dienstleister statt. Diese Entscheidung wurde in Abstimmung mit den Einrichtungsleitungen getroffen. Das Sonderangebot konnte nicht mehr zufriedenstellend in den Kita-Alltag integriert werden.

4. Personalsituation in den Einrichtungen:

Aufgrund des sehr guten Anstellungsschlüssels kam es in keiner Einrichtungen zu Schließungen von Gruppen.

5. Kranke Kinder in den Einrichtungen:

Derzeit wird festgestellt, dass vermehrt Kinder trotz Krankheit in den Kitas zur Betreuung abgegeben werden.

6. Renovierungs- und Umbaumaßnahmen:

Im Regenbogen wird im Juni 2023 der Garten saniert (neuer Rasen). Die Toilettenanlagen für die Kinder wurden renoviert.

Beim Villa Wirbelwind wird in den kommenden Wochen die Akustik verbessert. Der Sonnenschutz für Sandkasten ist in Arbeit und ein zusätzliches Spielgerät wird angeschafft.

Die Ausschreibungen für den Umbau des alten Kindergarten zum Hort laufen.



Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Forstern

Informationen zur Finanz- und Personallage

1. Einführung:

Die Gemeinde Forstern ist Träger von drei Kindertagesstätten, einer Mittagsbetreuung und der OGTS. In jedem Jahr wird die Finanzsituation von der Kämmerei geprüft und eine genaue Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen erstellt. Keine der Einrichtungen konnten in der Vergangenheit kostendeckend betrieben werden.

Hauptgrund dafür: In der Gemeinde Forstern wurde schon immer mehr Personal zur Betreuung der Kinder eingestellt als gesetzliche Richtlinie dies vorsehen.

Warum wird mehr Personal vorgehalten: Um eine bestmögliche Betreuung sicherzustellen und Schließungen aufgrund von Personalnotstand zu vermeiden.

Was hat die Gemeinde bisher unternommen um Kosten zu reduzieren: Die größte Kosteneinsparung konnte durch die Zusammenlegung der Einrichtungen „Villa Rappelkiste“ und „Villa Regenbogen“ zum Kinderhaus „Villa Löwenzahn“ erreicht werden. Bei Neueinstellungen wird die Notwendigkeit kritisch geprüft und es wird versucht auch Kinderpfleger einzustellen.

Weiteres Einsparpotential: Abgabe aller Kindertageseinrichtungen an einen externen Träger (z.B. BRK, AWO). Diese Maßnahme wurde im Gemeinderat bereits diskutiert aber bislang nicht weiter verfolgt. Grund dafür sind die negativen Erfahrungen aus umliegenden Gemeinden. Kitas werden dort regelmäßig - vor allem in den Randzeiten - geschlossen. Ganze Krippengruppen wurden plötzlich geschlossen.

Seit Beginn der Kinderbetreuung musste in Forstern noch nie die Betreuung eines Kindes aus der Gemeinde abgelehnt werden. Alle Forsterner Kinder erhielten einen Platz in der Krippe, im Kindergarten, im Hort oder der Mittagsbetreuung. Zeitweise konnten sogar Kinder aus umliegenden Gemeinden über Jahresverträge betreut werden.

Ausgaben-/Einnahmensituation

Personalkosten KITA's Gemeinde:	1.608.498 €
Personalkostenersatz KiGa Kirche:	299.234 €
Personalkostenersatz Sonstige Träger:	38.437 €
Personalkosten Rathaus:	185.000 €
<u>Sachkosten:</u>	<u>152.620 €</u>
Summe der laufenden Ausgaben:	2.311.051 €

Einnahmen: 1.283.430 € (davon 330.000 € Elternbeiträge)

Defizit 2022: 1.027.621 €

(Das Defizit im Jahr 2021 lag bei 953.437 €)

In diesem Defizit nicht enthalten sind Kosten für außerschulische Mittagsbetreuung, offene Ganztageschule, offene Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit Grundschule und Familienstützpunkt.

Was fällt unter Sachkosten:

Stromkosten, Wasser, Abwasser, Müll, Reparaturen, Geräte, Büromaterial, Versicherungen, Fortbildungen, EDV, Bücher, Musikalische Früherziehung.

Musikalische Früherziehung entfällt ab 2023!

Was fällt unter Personalkosten Rathaus:

Kitaverwaltung, Kassenverwaltung, Kämmerer, Personalverwaltung ,
Verwaltung Liegenschaften, Hausmeister.

Die Kosten für Putzkräfte und Praktikanten sind in den Personalkosten der Kitas enthalten.

Investitionskosten für die Kindertagesstätten 2008-2023

Kiga Villa Regenbogen:	296.413,56 €
Kiga Villa Wirbelwind:	181.123,25 €
Krippe Villa Rappelkiste:	627.039,17 €
Hort Villa Kunterbunt:	392.472,94 €
Kindergärten allgemein:	17.152,58 €
<u>Kinderhaus Karlsdorf:</u>	<u>4.600.000,00 €</u>
Investitionen Gesamt:	6.114.201,50 €

Seit 2008 wurden so durchschnittlich 450.000 € pro Jahr in die Erweiterung und den Erhalt der Kindertagesstätten investiert.

Diese Kosten sind nicht in der Kalkulation der Elternbeiträge enthalten.

Sachstand Villa Wirbelwind:

Belegung:

Kinder laut Betriebserlaubnis: 52 Kindergarten/13 Krippe

Anzahl belegt: 45 Kindergarten/12 Krippe

Personal:

Fachkräfte: 6 (4x 39Std, 1x30Std, 1x 12Std)

Ergänzungskräfte: 3 (3x 39Std)

Anstellungsschlüssel: 1:7,99 (gefordert ist 1:11 - bedeutet es könnten 1,5 Mitarbeiter eingespart werden)

Ergebnis 2022:

Personalkosten: 510.055 €

Sachausgaben: 60.396 €

Einnahmen: 324.772 € (92.000 € Elternbeiträge)

Verlust: 245.678 €

Die Kostendeckung lag damit 2022 bei 56,9%.

Sachstand Villa Löwenzahn:

Belegung:

Kinder laut Betriebserlaubnis: 52 Kindergarten/26 Krippe

Anzahl belegt: 48 Kindergarten/26 Krippe

Personal:

Fachkräfte: 11 (4x 39Std, 7x bis zu 36Std)

Ergänzungskräfte: 3 (2x 39Std und Teilzeit)

Anstellungsschlüssel: 1:8,83 (gefordert ist 1:11 - bedeutet es könnten 1,5 Mitarbeiter eingespart werden)

Ergebnis 2022:

Personalkosten: 834.989 €

Sachausgaben: 63.301 €

Einnahmen: 602.333 € (164.000 € Elternbeiträge)

Verlust: 295.957 €

Die Kostendeckung lag damit 2022 bei 67%

Sachstand Hort Villa Kunterbunt:

Belegung:

Kinder laut Betriebserlaubnis: 50 Hortkinder

Anzahl belegt: 33 Hortkinder

Personal:

Fachkräfte: 3 (3x 39Std)

Ergänzungskräfte: 2 (1x 30Std, 1x8Std)

Anstellungsschlüssel: 1:6,22 (gefordert ist 1:11 - bedeutet es könnten 2 Mitarbeiter eingespart werden. Hier nicht erfasst ist, dass eine Vollzeitkraft an den Vormittagen in der Kinderkrippe aushilft)

Ergebnis 2022:

Personalkosten: 263.454 €

Sachausgaben: 28.923 €

Einnahmen: 128.732 € (74.500 € Elternbeiträge)

Verlust: 163.645 €

Die Kostendeckung lag damit 2022 bei 44%.

Sachstand Mittagsbetreuung:

Belegung:

Kinder laut Betriebserlaubnis: 60 Kinder
Anzahl belegt: 57 Kinder

Personal:

Ergänzungskräfte: 4

Anstellungsschlüssel: Wird in der Mittagsbetreuung nicht geregelt. Außerdem ist für die Betreuung in der Mitti kein Fachpersonal notwendig.

Ergebnis 2022:

Personalkosten:	109.200 €
Sachausgaben:	4.000€
Einnahmen:	74.241 €
Verlust:	38.959 €

Die Kostendeckung lag damit 2022 bei 66%.

Das Defizit aus der Mittagsbetreuung ist nicht im Defizit 2022 **(1.027.621 €)** enthalten!



Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Forstern

Aktuell gültige Gebührentabellen

Aktueller Preisvergleich Kindergartengebühren:

Stunden	Forstern	Krailling Johanniter	Vierkirchen (Lkr Dachau)	Unterhaching	Wartenberg (incl. 50%)
4-5 Stunden	165€	191€	203€	175€	184€
5-6 Stunden	201€	202€	214€	195€	216€
6-7 Stunden	237€	213€	233€	215€	247€
7-8 Stunden	267€	224€	250€	253€	279€
8-9 Stunden	302€	235€	270€	255€	
9-10 Stunden	337€			275€	

Aktueller Preisvergleich Krippengebühren:

Stunden	Forstern	Vierkirchen Lkr. Dachau	Krailling Johanniter	München Lochhausen	Lebenshilfe Freising	Wartenberg
4-5 Stunden	256€	355€	358€	350€	278€	204€
5-6 Stunden	310€	376€	409€	400€	315€	267€
6-7 Stunden	364€	398€	460€	450€	351€	331€
7-8 Stunden	410€	419€	511€	500€	387€	394€
8-9 Stunden	463€	440€	563€	550€	424€	458€
9-10 Stunden	516€	Nicht möglich	Nicht möglich	600€	Nicht möglich	520€

Aktueller Preisvergleich Hortgebühren:

Stunden	Forstern	BRK-Hort /Dachau	Hort Krailing	Hort Grafing
Bis 4 Stunden	149€	145€	148€	120€
4-5 Stunden	190€	156€	186€	132€
5-6 Stunden	231€	176€	205€	144€

[Startseite](#) > [Bayern](#)

Schock für Eltern: Kita schließt kurzfristig wegen Personalmangel

Erstellt: 27.01.2023, 10:25 Uhr

Von: [Cornelia Schramm](#)

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Erding](#) > [Pastetten](#)

Personalnot in Pastetten: Ein Dutzend Kinder ohne Kita-Platz

Erstellt: 19.05.2022, 11:00 Uhr

Von: [Henry Dinger](#)

 [Kommentare](#)

[s](#) > [Erding](#) > [Inning am Holz](#)

In Inning droht die Kita-Krise

Erstellt: 23.03.2023, 09:00 Uhr

Von: [Fabian Holzner](#)

 [Kommentare](#)

[Obermenzing](#)

Kindergarten schließt wegen Erziehermangel

31. Januar 2022, 11:12 Uhr | Lesezeit: 2 min



Aufatmen für Eltern und Kinder: Die Einrichtung bleibt geöffnet. (Foto: Catherina Hess)

Weil die Einrichtung kein Personal findet, muss sie voraussichtlich Anfang März dichtmachen. Die Kleinen könnten dann in anderen Kindergärten des Trägers unterkommen - doch der nächstgelegene befindet sich 50 Minuten entfernt.

Startseite > Lokales > Erding > Lengdorf

In Lengdorf: 30 Prozent höhere Kita-Gebühren

Erstellt: 02.03.2023, 09:00 Uhr

 Kommentare

Startseite > Lokales > Dachau > Vierkirchen

Gebühren für Kindergarten und Hort werden erhöht

Erstellt: 24.02.2023, 06:48 Uhr

 Kommentare



Die Gebühren in Hort und Kindergarten werden erhöht. © Foto: Sabine Broese-Sorge / IMAGO

Nach einer hitzigen Debatte im Gemeinderat Vierkirchen beschließen die Räte, die Gebühren zu erhöhen.

Vierkirchen – Der Gemeinderat Vierkirchen hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, die Gebühren für Kindergarten und Hort um zehn Prozent zu erhöhen. Für die Kinderkrippe bleibt die Erhöhung für das Betreuungsjahr 2023/2024 aus. Die Entscheidung fiel mit zehn Ja- und fünf Nein-Stimmen.

Startseite > Lokales > München Landkreis > Unterhaching

„Das ist eine tausendprozentige Erhöhung“: Kindergarten-Gebühren in Unterhaching steigen drastisch

Erstellt: 13.02.2023, 07:15 Uhr

Von: [Martin Becker](#)

 Kommentare



Tiefer in die Tasche greifen müssen künftig Unterhachinger Eltern. Die Gemeinde erhöht die Gebühren für die Kinderbetreuung. © Monika Skolimowska/DPA

Die Gemeinde Unterhaching erhöht die Kindergartengebühren ab 1. April drastisch.

Unterhaching – Mehreinnahmen von rund 500 000 Euro pro Jahr verspricht sich die Gemeinde Unterhaching durch die Erhöhung der Kindergartengebühren. Die neuen Beiträge gelten ab 1. April. Astrid Abou El Ela vom Referat für Betreuung und Bildung stellte im Finanzausschuss die Gebühren vor.

Startseite > Lokales > Erding > Wartenberg

Sparpaket gegen die Haushaltsnot: Wartenberg erhöht Steuern und Gebühren, streicht Zuschüsse und kürzt Investitionen

Erstellt: 22.03.2023, 12:00 Uhr

Von: [Klaus Kühn](#)

 Kommentare



Neun Millionen Euro Schulen hat der Markt Wartenberg aktuell. (Symbolbild) © Patrick Pleulopa-Zentrabildopa/illustration

Die „Wartenberger Haushaltskrise“ – so Bürgermeister Christian Pröbst – schlägt voll durch. Der Finanz- und Hauptausschuss des Marktgemeinderates hatte am Montag dazu getagt, und diese Sitzung war keineswegs vergnügungssteuerpflichtig. Diese Kommunalsteuer wird in Wartenberg (noch) nicht erhoben, wohl aber soll jetzt über eine Zweitwohnungssteuer nachgedacht werden.

Wartenberg – Fest steht, dass die Hebesätze für die Grundsteuern von 340 auf 650 Prozent der Steuermessbeträge steigen, die Gewerbesteuer von 350 auf 450 Prozent. Die Kindergartengebühren werden um 50 Prozent angehoben, die Subventionierung der Mensa-Essen entfällt. Die bisherigen Kosten von 33 000 Euro werden per Satzung auf die Eltern umgelegt. Weiter entschied man, dass die hauptamtliche Leitung des Medienzentrums ersatzlos entfällt. Gekürzt wird auch bei Sportlehrern und Vereinsförderung, ganz gestrichen werden Zuschüsse an die Kirchen. Um die Einnahmen zu steigern, wird die Miete für das Rathaus um 15 Prozent erhöht, für den kommunalen Kindergarten wird ein Träger gesucht.

Nach dem Konsolidierungskonzept der Gemeinde müssten die Gebühren in allen Einrichtungen um 20% erhöht werden:

Kindergartengruppen:	Erhöhung + 20 %		88 Kinder gesamt
4 bis zu 5 Stunden	165,00 €	198,00 €	20 Kinder
Über 5 bis zu 6 Stunden	201,00 €	241,20 €	6 Kinder
Über 6 bis zu 7 Stunden	237,00 €	284,40 €	19 Kinder
Über 7 bis zu 8 Stunden	267,00 €	320,40 €	25 Kinder
Über 8 bis zu 9 Stunden	302,00 €	362,40 €	17 Kinder
Über 9 bis zu 10 Stunden	337,00 €	404,40 €	1 Kind

Nach dem Konsolidierungskonzept der Gemeinde müssten die Gebühren in allen Einrichtungen um 20% erhöht werden.

Krippengruppen: Erhöhung + 20 % 40 Kinder gesamt

Bis zu 4 Stunden	200,00 €	240,00 €	1 Kind
4 bis zu 5 Stunden	256,00 €	307,20 €	11 Kinder
Über 5 bis zu 6 Stunden	310,00 €	372,00 €	6 Kinder
Über 6 bis zu 7 Stunden	364,00 €	436,80 €	6 Kinder
Über 7 bis zu 8 Stunden	410,00 €	492,00 €	11 Kinder
Über 8 bis zu 9 Stunden	463,00 €	555,60 €	4 Kinder
Über 9 bis zu 10 Stunden	516,00 €	619,20 €	1 Kind

Nach dem Konsolidierungskonzept der Gemeinde müssten die Gebühren in allen Einrichtungen um 20% erhöht werden.

Kinderhort:	Erhöhung + 20 %		33 Kinder gesamt
3 bis zu 4 Stunden	149,00 €	178,80 €	29 Kinder
Über 4 bis zu 5 Stunden	190,00 €	228,00 €	4 Kinder
Über 5 bis zu 6 Stunden	231,00 €	277,20 €	
Über 6 bis zu 7 Stunden	272,00 €	326,40 €	
Über 7 bis zu 8 Stunden	307,00 €	368,40 €	
Über 8 bis zu 9 Stunden	347,00 €	416,40 €	
Über 9 bis zu 10 Stunden	387,00 €	464,40 €	

Nach dem Vergleich der Gebühren anderer Träger und der zu erwartenden Lohnsteigerungen hält der Kitaausschuss eine Erhöhung für unumgänglich.

Eine pauschale Erhöhung um 20% kommt jedoch nicht in Betracht.

Vielmehr sollen gerade im Krippenbereich die historisch niedrigen Gebühren der kurzen Buchungskategorien kritisch geprüft und angepasst werden. So kann zukünftig auch eine Entlastung der Familien mit höheren Buchungszeiten erreicht werden. Die Anpassung der Gebühren erfolgt auch unter Einbeziehung der finanziellen Unterstützung für Kindertagesbetreuung durch den Freistaat Bayern. In der folgenden Folie finden Sie eine kurze Beispielrechnung. Eine Zusammenfassung der finanziellen Unterstützungsleistungen haben in einem separaten Dokument angehängt.

Finanzierung der Kindertagesbetreuung durch den Freistaat Bayern

Der Freistaat Bayern gewährt den Eltern verschiedene Arten der finanziellen Unterstützung für die Betreuung von Kindern. Diese haben wir im folgenden Dokument zusammengefasst. Der Freistaat Bayern verfolgt hier eine andere Strategie als Länder, die Kindergartenplätze kostenlos anbieten. Zur besseren Einschätzung hat Herr Goldammer eine Beispielrechnung für ein Kind (1,5 Jahre) einer alleinerziehenden Mutter mit Jahres Bruttoverdienst unter 60.000€ aufgeführt, das unsere Kinderkrippe an 5 Tagen pro Woche je 6 Stunden besucht.

Beispiel Kinderkrippe:

Familiengeld:	250€
Krippengeld:	100€
durch steuerliche Absetzbarkeit ca.:	80€
<u>Gesamtförderung</u>	<u>430€</u>

Krippenplatz 6Std:	310€
<u>Spielgeld/Essen:</u>	<u>90€</u>
Gesamtkosten	400€

Gesamtkosten	400€
<u>- Gesamtförderung</u>	<u>430€</u>
Monatliche Belastung	0€

Beispiel Kindergarten:

Beitragszuschuss:	100€
durch steuerliche Absetzbarkeit ca.:	60€
<u>Gesamtförderung</u>	<u>160€</u>

Kindergartenplatz 6Std:	201€
<u>Spielgeld/Essen:</u>	<u>90€</u>
Gesamtkosten	291€

Gesamtkosten	291€
<u>- Gesamtförderung</u>	<u>160€</u>
Monatliche Belastung	131€

Die entsprechenden Förderungen erhöhen sich mit steigender Anzahl der Kinder. Auch Verdienstgrenzen werden dementsprechend angehoben.



Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Forstern

Neue Gebührentabellen

Neue Gebührentabelle Kindergarten:

Kindergartengruppen:

Neu

88 Kinder gesamt

4 bis zu 5 Stunden	165,00 €	186,00 €	+12,5%	20 Kinder
Über 5 bis zu 6 Stunden	201,00 €	226,00 €	+12,5%	6 Kinder
Über 6 bis zu 7 Stunden	237,00 €	265,00 €	+12%	19 Kinder
Über 7 bis zu 8 Stunden	267,00 €	296,00 €	+12%	25 Kinder
Über 8 bis zu 9 Stunden	302,00 €	332,00 €	+10%	17 Kinder
Über 9 bis zu 10 Stunden	337,00 €	370,00 €	+10%	1 Kind

Neue Gebührentabelle Kinderkrippe.

Krippengruppen:

Neu

40 Kinder gesamt

Bis zu 4 Stunden	200,00 €	290,00 €	+45%	1 Kind
4 bis zu 5 Stunden	256,00 €	345,00 €	+35%	11 Kinder
Über 5 bis zu 6 Stunden	310,00 €	380,00 €	+22%	6 Kinder
Über 6 bis zu 7 Stunden	364,00 €	418,00 €	+15%	6 Kinder
Über 7 bis zu 8 Stunden	410,00 €	460,00 €	+12%	11 Kinder
Über 8 bis zu 9 Stunden	463,00 €	509,00 €	+10%	4 Kinder
Über 9 bis zu 10 Stunden	516,00 €	567,00 €	+10%	1 Kind

Neue Gebührentabelle Kinderhort.

Kinderhort:

Neu +5€ Zusatzbuchung **33 Kinder** gesamt

Bis zu 3 Stunden		146,00€	151,00€		
Über 3 bis zu 4 Stunden	149,00 €	163,00 €	168,00 €	+10%	29 Kinder
Über 4 bis zu 5 Stunden	190,00 €	209,00 €	214,00 €	+10%	4 Kinder
Über 5 bis zu 6 Stunden	231,00 €	254,00 €	259,00 €	+10%	

In der neuen Gebührentabelle enthalten sind 5€ für Zusatzbuchungszeiten die durch Ausfall von Schulstunden entstehen. Kinder können in diesem Fall bereits früher zur Betreuung in den Hort kommen. Künftig erfolgt für diese zusätzlichen Zeiten keine Berechnung mehr.

Neue Gebührenordnung Mittagsbetreuung.

Für das Kindertageseinrichtungenjahr 2023/2024 sind 57 Kinder in der außerschulischen Mittagsbetreuung angemeldet.

Es gibt zwei Gebührenmodelle:

Kurzzeitbetreuung (bis 14.00 Uhr) mit 5,00 € pro Tag

Langzeitbetreuung (bis 16.00 Uhr) mit 7,50 € pro Tag.

Neuerungen bei der Anmelde- und Bearbeitungsgebühr in der Mitti:

Die Anmeldegebühr beträgt 10,00 €. Sie ist bei Aushändigung der Anmeldeunterlagen in der jeweiligen Einrichtung bar zu bezahlen. Eine Rückerstattung erfolgt auch dann nicht, wenn das Kind aus Gründen, die nicht von den Personensorgeberechtigten zu verantworten sind, keinen Platz in der Einrichtung erhält.

Für die Bestätigung von Betreuungsgebühren (z. B. für das Finanzamt) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 € fällig.